



Projekt: **Diakonissenareal – 1. Bauabschnitt, FFM**

Bauherr: Frankfurter Diakonissenhaus, Frankfurt/Main
Architektur: B&V Braun Volleth Architekten GmbH, Frankfurt/Main Lph. 1-7, § 15 HOAI
Baumanagement: Adolf Gerber Baumanagement GmbH, Darmstadt Lph. 8, § 15 HOAI



Besondere Merkmale:

Im Frankfurter Holzhausenviertel liegt das traditionsreiche Areal des Frankfurter Diakonissenhauses. Im Rahmen einer Umstrukturierung entstand ein Ensemble aus Alt- und Neubauten, mit einer Kirche als prägendes Zentrum. Die unter Denkmalschutz stehende Villa von 1913 ist das neue Herzstück des Frankfurter Diakonissenhauses. Sie wurde saniert und in Anlehnung an die ursprüngliche Planung rekonstruiert. Ein zurückhaltender viergeschossiger Anbau wurde als Wohnhaus und Ort der Zusammenkunft für die Schwesternschaft mit Verbindungsbrücke zum Mutterhaus errichtet. Als dritter Baustein und zentraler Bestandteil der Arbeit des Frankfurter Diakonissenhauses wurde ein neues Altenpflegeheim im Inneren des Parks errichtet. Das Wohnkonzept entspricht sogenannten Hausgemeinschaften, deren Alltag in Wohngruppen stattfindet. Im Sinne einer wirtschaftlichen und nachhaltigen energetischen Versorgung der Gebäude werden die beiden drei- und viergeschossigen Neubauten im KfW-40-Standard errichtet.

BGF: ca. 13.200 m² Verwaltung und 99 Pflegeplätzen sowie 45 Schwesternwohnungen
BRI: ca. 47.700 m³ Baukosten brutto 15,8 Millionen €